

Deutsche Post DHL Group Umwelt- und Energierichtlinie

Richtlinie zum Energiemanagement und zur Minimierung der Umweltauswirkungen bei Deutsche Post DHL Group

Deutsche Post DHL schafft als weltweit führender Brief- und Logistikkonzern durch den Transport von Waren und Informationen Verbindungen in der ganzen Welt. Damit fördern wir das Wirtschaftswachstum und den Wohlstand, verursachen aber auch erhebliche Auswirkungen auf unsere Umwelt. Unsere Vorreiterrolle sehen wir daher auch im verantwortungsvollen Handeln im Bereich Umweltschutz – für uns ein wichtiger Schwerpunkt unserer Geschäftsstrategie.

CO₂-Ausstoß und Klimaschutz sind eng mit unserem Kerngeschäft verknüpft und stehen deshalb im Fokus unseres Engagements. Unser Umweltschutzprogramm GoGreen deckt darüber hinaus alle anderen bedeutenden Umweltaspekte wie Energie, Biodiversität, Wasser, Abfall, Lärm und lokale Verschmutzung ab.

Durch ständige Verbesserungen verpflichten wir uns dazu, weltweit und bei all unseren Aktivitäten unsere Auswirkungen auf die Umwelt zu minimieren, unseren Energieverbrauch zu senken und Umweltbelastungen zu vermeiden. Unser Ziel ist es, unseren Kunden nachhaltige Lösungen anzubieten und ein nachhaltig umweltfreundliches und effizientes Netzwerk zu betreiben. Dieses Ziel werden wir erreichen, indem wir sicherstellen, dass Informationen verfügbar sind und die notwendigen Ressourcen eingesetzt werden. Außerdem werden wir uns mit unseren Mitarbeitern, Kunden, Lieferanten und anderen wichtigen Stakeholdern vernetzen und Verbesserungen im Design und Änderungen an Anlagen, der Transportstruktur, Systemen und Prozessen erwägen.

Die Umwelt- und Energierichtlinie ist für alle Gesellschaften von Deutsche Post DHL Group verbindlich und gilt für alle Unternehmen, Betriebe und Aktivitäten des Konzerns. Sie hilft uns dabei, Effizienz und Umweltbewusstsein im Alltagsgeschäft zu verankern und so die Erwartungen unserer Stakeholder und Aktionäre zu erfüllen.

Unsere vorrangigen Umwelt- und Energieziele sind:

Transparenz schaffen:

- Verbesserung der Datenqualität und Schaffung von Transparenz über unsere Auswirkungen auf die Umwelt, insbesondere unserer CO₂-Emissionen, durch unsere Berichterstattung zur Unternehmensverantwortung.
- Erhöhung der Transparenz über die von unseren Transportsubunternehmern verursachten CO₂-Emissionen.

Betriebliche Effizienz verbessern und unsere Auswirkungen auf die Umwelt minimieren:

- Verbesserung unserer CO₂-Effizienz um 30% bis 2020 im Vergleich zu 2007. Die Emissionen aus fremd vergebenen Transporten sind darin eingeschlossen.

- Einhaltung aller anwendbaren internationalen, regionalen und nationalen Umweltbestimmungen sowie aller gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Energieverbrauch und -effizienz.
- Umsetzung weiterer Maßnahmen, um unsere Leistung im Umweltschutz ständig zu verbessern und unseren Energieverbrauch zu senken.
- Einführung und Aufrechterhaltung eines Umweltmanagementsystems nach den Anforderungen der Norm ISO 14001 und eines Energiemanagementsystems nach der Norm ISO 50001.
- Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten, um die Umweltauswirkungen eingekaufter Waren und Dienstleistungen zu minimieren.
- Berücksichtigung von Umweltaspekten und Energieeffizienz bei allen Großinvestitionen und strategischen Einkaufsentscheidungen.
- Verfügbarkeit notwendiger Ressourcen sicherstellen, damit wir unsere Ziele erreichen.

Wert schaffen:

- Angebot CO₂-neutraler, CO₂-reduzierter und umweltfreundlicher Produkte und Dienstleistungen für unsere Kunden, um ihnen ebenfalls umweltfreundliches Handeln zu ermöglichen und so Mehrwert zu schaffen.
- Zusammenarbeit mit unseren Kunden bei der Messung und Reduzierung ihres Umwelteinflusses sowie beim Erreichen ihrer Umweltziele.

Vorreiterrolle einnehmen:

- Förderung von Innovation und Verwendung moderner Technologien, um atmosphärische Emissionen, Energieverbrauch und Lärm, insbesondere unserer Flugzeug- und Fahrzeugflotte, zu verringern.
- Zusammenarbeit mit Regierungen und politischen Entscheidungsträgern, um die Gestaltung von Gesetzen und Bestimmungen zu unterstützen, die langfristige umweltfreundliche und energieeffiziente Veränderungen in unserem Sektor bewirken und die Umweltauswirkungen unserer Branche verringern.
- Dialog mit unseren wichtigsten Stakeholdern, Zusammenarbeit mit Universitäten und Unternehmen, sowie aktive Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Organisationen auf den Gebieten des Umweltschutzes, der Energieeffizienz und der nachhaltigen Entwicklung.
- Beobachtung aufkommender Umwelt- und Energiethemen und angemessene Reaktion darauf.

Mitarbeiter mobilisieren:

- Stärkung des Umweltbewusstseins und der Kompetenz unserer Mitarbeiter zur Verbesserung der Umweltbilanz unseres Konzerns und unserer Kunden.
- Bereitstellung von Informationen und Schulungsmöglichkeiten zu Energiesparmaßnahmen.
- Schaffung von Möglichkeiten für unsere Mitarbeiter, an Umweltschutzinitiativen teilzunehmen.

Kommunikation und Überprüfung der Richtlinie

Die Richtlinie wird für unsere Mitarbeiter in internen Kommunikationskanälen veröffentlicht. Allen anderen Interessierten wird sie auf unserer Internetseite zur Verfügung gestellt. Die Umwelt- und Energierichtlinien aller Gesellschaften des Konzerns Deutsche Post DHL Group werden an diese Konzernrichtlinie angepasst. Die Umwelt- und Energierichtlinie des Konzerns sowie ihre Ziele werden regelmäßig überprüft.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Abteilung Shared Value | GoGreen,
ZB Konzernkommunikation und Unternehmensverantwortung.

Bonn, 29. September 2015



Frank Appel
Vorstandsvorsitzender